

*tomsfoto*art.ch



tomsfotoart.ch, thomas.maurer@gmail.com Tel: +4176 303 50 51

MAKROFOTOGRAFIE: STATIVE, STATIVKÖPFE UND  
MAKROSCHLITZEN IM PRAXISTEST. 11 TEIL



# Fotografie >> Makro- und Nahfotografie

Vielleicht haben die vorherigen Teile der Serie Makrofotografie Sie auf den Geschmack gebracht und Sie wollen sich näher mit der Makrofotografie beschäftigen. Dann werden Sie um den Kauf von Stativen, Stativköpfen und eventuell Makroschlitten sowie sonstigem Zubehör nicht herumkommen. Leider ist die Auswahl dermassen gross, dass es sehr schwer ist, das passende Zubehör zu finden. Nachfolgend finden Sie daher ein paar Tipps, worauf Sie achten sollten, gerade, wenn Sie in extreme Abbildungsmassstäbe vordringen möchten.

Die Serie richtet sich an Einsteiger in die Makrofotografie, die einen Überblick über die verfügbaren Techniken erhalten und die Grundlagen der Bildgestaltung in der Makrofotografie erlernen möchten.



## Brauchbare, praxistaugliche Stative

Die allermeisten Menschen sind nicht wirklich in der Lage, ohne Stativ wirklich scharfe Makros in grossen Abbildungsmassstäben zu machen. Selbst bei kurzen Verschlusszeiten ist die Verwacklungsgefahr einfach zu gross, und bei Kompaktkameras kommt die Auslöseverzögerung als zweites Problem hinzu. Um ein Stativ kommen Sie also nicht herum.

Leider gibt es kein Universalstativ für alle Zwecke. Es gibt grosse und kleine, schwere und leichte. Und je grösser die Auswahl ist, desto schwerer fällt es natürlich, eine Wahl zu treffen. Sie sollten daher zunächst mal überlegen, was für ein Stativ Sie benötigen; das schränkt die Auswahl dann schon deutlich ein.

## Die Höhe des Stativs

Makros entstehen im Schnitt eher recht nah am Boden als weit oben. Sicher gibt es da Ausnahmen, in der Regel befinden sich Insekten, Schmetterlinge und Blumen eher unten als oben. Sie benötigen daher für die meisten Makro Motive kein hohes Stativ, sondern eher eines, das sich auch so niedrig einstellen lässt, dass sie bis kurz über dem Boden fotografieren können. Dazu eignen sich Dreibeinstative nur bedingt. Viele Dreibeinstative haben nämlich Querstreben zum Fixieren der Beine. Dies gilt vor allem für preiswerte Alu-Stativ. Diese lassen sich dann nicht weit genug abspreizen, um eine niedrige Aufnahmehöhe zu erreichen.



*Dieses leichte Alu Dreibeinstativ lässt sich wegen der Querstreben nicht weit genug abspreizen und ist daher auch in niedrigster Einstellung in der Regel zu hoch für die meisten Makromotive.*

Besser sind da Dreibeinstative mit variabel spreizbaren Beinen wie bspw. das Manfrotto MA 055XPROB; eingefahren und mit maximal abgespreizten Beinen ist ein solches Stativ durchaus noch makrotauglich und dabei vor allem extrem standfest.

Wer die hohen Kosten zur Anschaffung eines Carbon Stativs (055XPRO4) von Manfrotto nicht scheut dem würde ich dieses Empfehlen. Es ist mit ordentlichem Zubehör ausgestattet.

Dieses Carbon Fotostativ bietet dank des 90° Mittelsäulenmechanismus, der in die Stativschulter integriert ist, eine unvergleichlich hohe Stabilität. Die Mittelsäule lässt sich in kürzester Zeit von der Vertikalen in die Horizontale umlegen. Dadurch sind Aufnahmen aus ganz neuen Perspektiven möglich, mit denen Sie Ihren persönlichen Stil perfekt ausdrücken können. Ihre Ausrüstung muss für den Wechsel zwischen den Positionen nicht abmontiert werden. Dadurch sparen Sie wertvolle Zeit.

Die Nivellierlibelle des 055XPRO4 Stativs ist frei um die Mittelsäule drehbar. Daher wird Ihr Blick auf die Libelle bei der Bildkomposition nie durch die Ausrüstung versperrt. Ein ebenfalls enthaltener Easy-Link-Anschluss dient zur Befestigung von Foto- oder Videozubehör wie z.B. einem Reflektor oder LED Licht über einen ausziehbaren Arm oder eine Halterung. Dadurch lässt sich Ihr Stativ in ein praktisches, mobiles Studio verwandeln. <http://www.manfrotto.ch>



**Hinweis:** Werbeaussagen der Stativhersteller, dass ein Dreibeinstativ makrotauglich ist, weil die Mittelsäule verkehrt herum montiert werden kann, sollten Sie nicht ohne Weiteres glauben. Bei einigen Stativen müssen Sie dazu einen halben Werkzeugkoffer mitnehmen. Bis Sie die Mittelsäule geschwenkt haben, ist ihr Motiv dann lange weg. Beim Manfrotto 055XPRO4 ist allerdings das Schwenken der Mittelsäule in die waagerechte Position schnell erledigt.

Bedenken Sie bei der Höhe des Stativs, dass Sie die Höhe des Stativkopfs und eventuell die Höhe des Makroschlittens noch hinzurechnen müssen. Neben den "Standard"-Dreibeinstativen gibt es Hersteller, die extra Stative für Makrofotografie anbieten. Ein tolles Stativ für die Makrofotografie ist das Berlebach Ministativ aus Holz. Es hat für die meisten Motive mit ausgezogenen Beinen eine gute Höhe, steht dabei noch sehr stabil und die Beine können ganz flach abgeklappt werden, damit man nah am Boden fotografieren kann. Zudem können Sie in verschiedenen Stellungen (auch unterschiedlich) arretiert werden, was das Fotografieren auch auf Böschungen und Hügeln ermöglicht. Überlege mir seit einiger Zeit ob ich mir so ein kleines Stativ kaufen will.

<http://www.berlebach.de/?bereich=details&id=249>



*Das Ministativ von Berlebach lässt sich ganz flach stellen ...*



*... oder auch wie ein normales Dreibeinstativ aufstellen, für etwas höhere Motive.*

Für die Makrofotografie wird auch das Gorillapod in letzter Zeit sehr beworben. Meiner Erfahrung nach taugt es dafür nur sehr bedingt, denn selbst die SLR Zoom Version ist einfach für schwere Kameras und Ausrüstungen nicht ausreichend stabil und die Höhe des Stativs ist einfach zu gering. Es lässt sich in der SLR Ausführung allerdings noch sehr gut für Motive nah am Boden und mit einer schwereren Kompaktkamera wie bspw. der Lumix FZ50 nutzen. Selbst für leichtere SLR Kameras wie die Einsteigermodelle von Nikon und Canon ist es nicht stabil genug. Spreizt man die Beine zu stark ab, geben diese unter dem Gewicht nach und stellt man sie zu steil und kippt die Kamera etwas nach unten, kippt es schon mal gerne um. <http://www.joby.com>

**Tipp:** Nachdem ich eben die Erfahrung gemacht hatte, dass es für meine SLR einfach zu labil ist, nutze ich es jetzt als Stativ für einen entfesselten Blitz. Dafür ist es sehr gut geeignet.



*Das Joby Gorillapod ist in der SLR Zoom Version maximal für schwere Kompakte oder die Positionierung von Blitzgeräten geeignet.*

## Das Material

Das Material des Stativs ist vor allem für die erschütterungsfreie Auslösung und die Stabilität relevant. Sehr gute Erfahrungen habe ich persönlich mit dem Carbon von Manfrotto gemacht. Auch Holz Stative sind sehr gut geeignet. Eher weniger brauchbar sind Alustative, da diese doch sehr gerne schon durch leichtes Anstossen beim Auslösen in Schwingungen versetzt werden, besonders, wenn es sich um sehr leichte Modelle handelt.

Auch die Gorillapods sind vom Material sehr gut, wie gesagt, die Höhe ist reichlich knapp und die Tragkraft ebenso. Viele meiner Makros mit der Lumix FZ50, die nah am Boden entstanden sind, habe ich damit gemacht.

## Die Tragkraft

Die Hersteller von Stativen geben für jedes Modell eine maximale Tragkraft an. Diese sollten Sie berücksichtigen. Allerdings bezieht sich die Tragkraft in der Regel auf eine senkrechte Montage der Kamera auf dem Stativ. Kippen sie eine schwere Kamera zur Seite oder nach vorne und ändern Sie damit den Schwerpunkt des ganzen Aufbaus, kann dies auch bei Unterschreiten der maximalen Tragkraft dazu führen, dass das Stativ kippt oder wackelt.

Sie sollten daher beim Kauf eines Stativs unbedingt darauf achten, dass ihre Ausrüstung, die Sie auf dem Stativ montieren, einen deutlichen Abstand zur maximalen Tragkraft angibt, denn auch mit nur wenigen Teilen sind sie schnell an der Obergrenze angelangt. Folgende Rechnung zeigt das Gewicht einer einfachen Makro Ausrüstung, bestehend aus der Nikon D850 + Makroschlitten + Stativkopf und 105mm Makroobjektiv. Sie sind dann schon bei 3,9 kg, und das Gorillapod SLR Zoom hat eine Tragkraft von 3 kg. Wenn Sie da jetzt noch einen Telekonverter und/oder eine Nahlinse, einen Blitz, eine Blitzschiene oder Zwischenringe verwenden oder das Objektiv einen Tick schwerer ist, sind sie sehr schnell über der 4kg-

Marke und das, obwohl Joby das Gorillapod SLR-Zoom für die Nikon D200 und Zoom Objektiv empfiehlt. Ohne Stativkopf nur mit Makroschlitten würde die Kombination bei 2,5 kg liegen, ist immer noch deutlich zu viel für das Stativ.

Ausrüstung	Gewicht
Makroinstellschlitten und Stativkopf:	1500 gr.
Kamera D300 (inkl. Akku und Speicherkarte):	900 gr.
Nikkor 105mm Makroobjektiv: 800 gr. Summe	3200 gr.

**Tipp:** Sie sollten das Stativ so wählen, dass Sie maximal 70% der angegebenen Tragkraft erreichen, dann sind Sie in der Regel auf der sicheren Seite.



*Mit Stativkopf und Makroschlitten und Kamera wiegt eine Makroausrüstung nicht gerade wenig und all das muss das Stativ stabil tragen können.*

## Stativköpfe für die Makrofotografie

Neben einem Stativ benötigen Sie auch noch einen Stativkopf. Bei Stativen mit 1/4 Zoll Gewinde können Sie zwar die Kamera auch direkt auf das Stativ schrauben, müssen dann das ganze Stativ drehen, um die Kamera zu schwenken. Auch ein Neigen der Kamera oder ein Schwenken in Hochformat ist dann nicht möglich. Sie sind so also extrem eingeschränkt. Daher ist ein Stativkopf schon optimal.

Ich verfüge über einen 2 Wege Neiger, einen 3 Wege Neiger und den Manfrotto Action Grip <https://www.manfrotto.ch/057-top-lock-magnesium-kugelkopf-arca-swiss-komp> und bin zu der Erkenntnis gekommen, dass der 3 Wege Neiger der einzig wahre Stativkopf für die Makrofotografie ist.

Er lässt sich flexibel in jede Richtung drehen und schwenken und ist gleichzeitig stabil genug, um auch bei schweren Ausrüstungen nicht nachzugeben, wenn die Kamera nach vorne oder hinten geneigt wird.



*Der 057 TOP LOCK Magnesium Kugelkopf, Arca Swiss komp. von Manfrotto ist ausreichend belastbar auch für schwere SLR Kameras und lässt sich stabil fixieren.*

**Tipp:** Wenn Sie sowohl Stativ wie Stativkopf kaufen müssen, sollten Sie in Erwägung ziehen, einen Stativkopf mit Schnellwechselsystem zu kaufen. Dabei werden die Schnellwechselplatten an der Kamera oder der Stativschelle des Objektivs montiert und nur noch im Stativkopf eingerastet. Das ist einfacher als die Kamera immer am Stativkopf festschrauben zu müssen. Allerdings sollten Sie darauf achten, dass sich die Schnellwechselplatten sehr festmontieren lassen und dass diese über einer Anti Rutsch Beschichtung auf Kameraseite verfügen, denn sonst könnte die Kamera sich auf der Schnellwechselplatte drehen und nachgeben und dann haben Sie auch nichts von einem stabilen Stativkopf.

Auch für die Stativköpfe geben die Hersteller eine maximale Belastbarkeit an. Hier gilt im Prinzip das gleiche wie für die Stative. Sie sollten deutlich darunterbleiben.

## Makroschlitten

Makroschlitten, auch MakroEinstellschlitten oder KreuzEinstellschlitten genannt, sind optimal, vor allem für extreme Abbildungsmaßstäbe und wenn Sie sehr nah ans Motiv annähern müssen, ohne es zu verscheuchen. Sie können über die Einstellschrauben die Kamera allmählich und langsam an das Motiv heranschieben, sodass sogar scheue Insekten die Bewegung kaum merken und sitzen bleiben. Gleichzeitig können Sie durch exakte Positionierung des Objektivs die Schärfe exakt einstellen und fixieren.



*Ein Kreuz-Einstellschlitten verfügt über zwei Schienen, über die die Kamera nach links/rechts bzw. vorne/hinten verschoben werden kann.*

Da Sie mit einem einfachen Makroschlitten und einem KreuzEinstellschlitten die Kamera nicht nach vorne neigen können, sollten Sie einen Makroschlitten immer auf einem Stativkopf montieren, der dann das Neigen und die Hochformatposition ermöglicht.

**Hinweis:** Wenn Sie mit Balgen fotografieren und ihr Balgen, wie bspw. die meisten Balgen von Novoflex, bereits über eine Einstellschiene verfügt, kommen Sie auch mit einem Einstellschlitten aus, der nur in eine Richtung funktioniert. Für die meisten Zwecke ist ein KreuzEinstellschlitten sinnvoll.

Wenn Sie einen KreuzEinstellschlitten oder einen Makroschlitten kaufen, achten Sie darauf, dass dieser wenig Spiel hat und schwergängig ist, damit er bei schweren Kameras nicht nachgibt. Sehr gute Erfahrungen habe ich in dieser Hinsicht mit dem KreuzEinstellschlitten von Novoflex gemacht

[http://www.novoflex-shop.ch/contents/de-ch/p18088\\_novoflex\\_castel\\_cross.html](http://www.novoflex-shop.ch/contents/de-ch/p18088_novoflex_castel_cross.html)

**Notizen:**